

INHALTSVERZEICHNIS

A. ZIELSETZUNG	11
B. DIE RECHTLICHE STELLUNG DER JUDEN IN LIPPE VON 1648 BIS ZUR STAATSBÜRGERLICHEN GLEICHSTELLUNG IM NORDDEUTSCHEN BUND 1869	13
I. Die rechtliche Stellung der Juden in Deutschland seit dem Frühmittelalter	13
II. Das Fürstentum Lippe im 19. Jahrhundert	17
1. Historische Entwicklung des Landes Lippe	17
2. Territorium und Verwaltung	19
3. Die Juden in Lippe	21
III. Die rechtliche Stellung der Juden in Lippe von 1648 bis zu der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts im einzelnen	25
1. Rechtsquellen	25
a. Aufenthaltsrecht	25
b. Schutzzumfang	27
c. Handel	29
d. Hausierhandel	32
e. Kredithandel und Pfandleihe	33
f. Konkursverwaltung	37
g. Religionsausübung	38
h. Grunderwerb	40
i. Betteljuden	40
j. Staatsbürgerliche Stellung	42
2. Die Abgabenbelastung der lippischen Juden	44
3. Organisation der Juden in Lippe	49
4. Innerjüdische Gerichtsbarkeit	51
5. Zusammenfassung	53

IV. Die Judenemanzipation und antijüdische Strömungen	54
1. Gegner der Judenemanzipation	55
2. Befürworter der Bürgerrechte für die Juden	64
V. Die rechtliche Stellung der Juden in Lippe bis zur Emanzipation 1869	70
1. Emanzipationsbestrebungen der lippischen Regierung	70
2. Die Entwicklung des lippischen Judenrechts bis zur Emanzipation 1869	73
a. Die Verordnung die judenschaftlichen Bedienten betreffend, von 1803	73
b. Die Aufhebung des Judenleibzolls 1808	74
c. Die Verordnung, den Bevölkerungszustand der Juden, betreffend, von 1809	74
d. Zögerliche Reduzierung der Abgaben	78
e. Neufassung der Schutzbriefe	81
f. Verein zur Beförderung der Handwerke unter den Israeliten	82
g. Wehrpflicht	83
h. Betteljuden/fremde Juden	84
i. Religion	86
j. Niederlassungs- und Aufenthaltsrecht, staatsbürgerliche Stellung	88
k. Kredithandel	90
l. Hausierhandel	90
m. Die Verordnung, die Handelsbefugnisse der Schutzjuden und die Erleichterung derselben in ihren Abgaben betreffend, von 1843	91
n. Schulwesen	93
o. Judeneid	99
p. Die Paulskirchenverfassung von 1848	103
q. Das Emanzipationsgesetz von 1858	105
r. Das Gleichstellungsgesetz des Norddeutschen Bundes 1869	107
3. Kritik der lippischen Emanzipationsgesetzgebung	107

C. JUDEN VOR DEN LIPPISCHEN OBERGERICHTEN IM 19. JAHRHUNDERT	113
I. Einleitung	113
II. Das Lippische Gerichtswesen im 19. Jahrhundert	114
1. Die Justizkanzlei	117
2. Das Hofgericht	117
3. Gerichtsverfassung und Verfahren vor der Justizkanzlei und dem Hofgericht	119
a. Rechtsquellen	119
b. Einlegung des Rechtsmittels	120
c. Beweismittel	122
d. Prozessgrundsätze	123
e. Verfahrensablauf	124
f. Die formelle Beweistheorie	126
III. Prozesse vor der Justizkanzlei und vor dem Hofgericht	127
1. Zuständigkeit der staatlichen lippischen Gerichte	127
2. Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen	127
3. Anwendbares Recht	130
4. Zeugnisfähigkeit	130
5. Aufnahmeverfahren, Aufenthaltsrecht, Ausweisung, Heiratsvorschriften	135
6. Handelstätigkeit	136
a. Warenhandel	137
b. Viehhandel	148
c. Kredithandel	148
7. Handwerk	152
8. Zunftwesen	153
9. Maklervertrag	155
10. Nachbarstreitigkeiten	162
11. Immobilienerwerb	163
12. Eigentum	164
13. Beweisrecht (Judeneid)	165
14. Besondere Verfahrensarten: Wechselklage, Exekutivprozess	166
15. Konkurrierende Zuständigkeit zwischen deutscher und jüdischer Gerichtsbarkeit, Berücksichtigung jüdischen Rechts	168
16. Ergebnis	171

D. ERGEBNIS	173
I. Emanzipationsgesetzgebung der lippischen Regierung	173
II. Rechtsprechung der lippischen Obergerichte	176
E. SCHLUSSBETRACHTUNG	179
F. ANHANG: VERZEICHNIS DER ZITIERTEN ENTSCHEIDUNGEN	
L 84 II Hofgericht – Prozessakten 1801 – 1879; L 83 B	
Justizkanzlei – Prozessakten 1801 – 1879	181
G. LITERATURVERZEICHNIS	184